

Inhalt

Vorwort	9
Zusammenfassung	11
Abstract	13
Einleitung	15
1. Medienbildung im Kontext Schule – Einstellungen, Praxis und Qualifizierung von Lehrkräften	21
1.1 Der Begriff »Bildung« als übergeordneter Referenzrahmen	22
1.1.1 Der Bildungsbegriff im 18. Jahrhundert	22
1.1.2 Die Suche nach einem neuen Bildungsbegriff	24
1.1.3 Der Versuch einer Annäherung an einen aktuellen Bildungsbegriff	26
1.2 Medienbildung und daran angrenzende Begriffe	28
1.2.1 Medienpädagogik	30
1.2.2 Medienerziehung	31
1.2.3 Mediendidaktik	32
1.2.4 Medienkompetenz	33
1.2.5 Medienmündigkeit	34
1.2.6 Medienbildung	35
1.3 Medienbildung als (Teil-)Aspekt in weiteren Disziplinen (eine Auswahl)	38
1.3.1 Technikfolgenabschätzung	39
1.3.2 Data Literacy	40
1.3.3 Informatische Bildung	41
1.3.4 Medienbildungsbezogene Elternzusammenarbeit als Kooperation zwischen Eltern und Schule	44
1.3.5 Medienwirkungsforschung	47
1.3.6 »Digitale« Resilienz als Präventionsansatz für Kinder und Jugendliche	49
1.4 Zwischenfazit und Begründung für die Wahl des Begriffes Medienbildung	53
1.5 Medienbezogene Einstellungen und Praxis von Lehrkräften	60

1.5.1	Medienbezogene Einstellungen von Lehrkräften	60
1.5.2	Medienbezogene Praxis von Lehrkräften	67
1.5.3	Medienbezogene Einstellungen und Praxis von Lehrkräften an Montessori- und Waldorfschulen	70
1.6	Medienbildung in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften	78
1.6.1	Übergeordnete Rahmung der Aus- und Weiterbildung von Medienbildung	80
1.6.2	Medienbildung in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften an Montessori- und Waldorfschulen	86
1.6.3	Gelingensbedingungen für die Umsetzung von Medienbildung in der Praxis	89
1.7	Zusammenfassung der Diskurse	94
2.	Eine quantitative Befragung: Fort- und Weiterbildungsbedarfe von Lehrkräften (MünDig-Studie)	97
2.1	Der Bereich Fort- und Weiterbildung innerhalb der MünDig-Studie	98
2.1.1	Gründe für die Entwicklung eines neuen Befragungsinstrumentes	98
2.1.2	Abfragebereiche Fort- und Weiterbildungsbedarf von Lehrkräften	100
2.2	Fragestellungen der quantitativen Erhebung	102
2.3	Methodik des Bereichs Fort- und Weiterbildung der MünDig-Studie	102
2.3.1	Forschungsdesign des Bereichs Fort- und Weiterbildung der MünDig-Studie	103
2.3.2	Sampling und Strategie der Rekrutierung	107
2.3.3	Stichprobe des Bereichs Fort- und Weiterbildung der MünDig-Studie	108
2.3.4	Auswertungsmethoden für den Bereich Fort- und Weiterbildung der MünDig-Studie	112
2.4	Ergebnisse der MünDig-Studie für den Bereich Fort- und Weiterbildung	118
2.4.1	Deskriptive Datenanalyse zu Wichtigkeit und Weiterbildungsbedarf von Lehrkräften im Überblick und unterteilt nach Bildungsbereichen	119
2.4.2	Deskriptive Datenanalyse zu Fort- und Weiterbildungsbedarfen von Lehrkräften in den zehn Vertiefungsbereichen der Medienbildung	120
2.4.3	Bisher von Lehrkräften besuchte Fort- und Weiterbildungen zum Thema Medienbildung	123
2.4.4	Korrelationsanalysen zu Fort- und Weiterbildungsbedarfen von Lehrkräften	124
2.5	Diskussion der quantitativen Ergebnisse	126
2.5.1	Studienlimitationen	127
2.5.2	Inhaltliche Diskussion	128
2.6	Fazit der quantitativen Ergebnisse	134
3.	Eine qualitative Befragung von Lehrkräften zur Medienbildung	137
3.1	Gründe für eine qualitative Interviewstudie	137
3.2	Fragestellungen der qualitativen Interviewstudie	138
4.	Methodologie und Methodik	141
4.1	Zugang zum Feld und Sampling	142
4.1.1	Rekrutierung der Interviewteilnehmenden	143
4.1.2	Zur Fallauswahl	144
4.2	Erhebung der Daten	146
4.2.1	Der Interviewleitfaden	147

4.2.2 Besondere Herausforderungen während der Erhebung	152
4.3 Die Grounded Theory als erweiterte Auswertungsmethode	153
4.4 Forschungsethik: Zur Verantwortung gegenüber dem Feld und zum Thema Datenschutz	166
5. Medienbezogene Einstellungen und Handlungen: Eine Typologie in vier Feldern	169
5.1 Typologie in vier Feldern zum digitalen Medieneinsatz im Kontext Schule	170
5.2 Darstellung der vier Typen	173
5.2.1 Typ A: Passive Medienpionier:innen	175
5.2.2 Typ B: Aktive Medienpionier:innen	184
5.2.3 Typ C: Aktive Medienskeptiker:innen	197
5.2.4 Typ D: Passive Medienskeptiker:innen	202
6. Weiterbildungsbedarf: Null!? Ein Trichtermodell der Konstitution und Exklusion von Themenfeldern der Medienbildung	213
6.1 Segment 1: Ein Ausgangspunkt für Themen der Medienbildung mit Relevanz für Lehrkräfte ...	217
6.2 Segment 2: Themen der Medienbildung mit Relevanz für Lehrkräfte im Kontext Schule	226
6.3 Segment 3: Themen der Medienbildung mit Relevanz für die eigene Praxis von Lehrkräften ..	232
6.4 Segment 4: Weiterbildungsbedarf: Null!?	238
6.5 Individuumsbezogene Wirkfaktoren: Ein Modell der Strategien im Spannungsfeld Medienbildung des pädagogischen Alltags von Lehrkräften	241
6.6 Externe und gesellschaftliche Wirkfaktoren	258
7. Fazit der qualitativen Ergebnisse	263
8. Abgleich der quantitativen und qualitativen Ergebnisse	269
Literaturverzeichnis	283
Abbildungsverzeichnis	305
Tabellenverzeichnis	307
Transkriptionsregeln	309

